

Kulturvermittelnde Berufe stärken!

Gute Rahmenbedingungen für Teilhabe-Aufgaben in der kulturellen Bildung

Menschen in kulturvermittelnden Berufen (z.B. Chorleitende oder Chormanagende) müssen in der Amateurmusikszene häufig unter prekären Rahmenbedingungen insbesondere hinsichtlich der finanziellen Entlohnung und der Arbeitszeiten beschäftigt werden. Einer der Gründe ist die fehlende finanzielle Ausstattung der beschäftigenden Verbände und Vereine. In Deutschland hängt der Zugang zu kultureller Bildung und zum kulturellen Selbstaussdruck für Kinder und Jugendliche nach wie vor in einem sehr hohen Maße von der Milieu-Zugehörigkeit des Elternhauses ab. Daher sind Kinder und Jugendliche darauf angewiesen, dass kulturvermittelnd tätige Menschen gute Rahmenbedingungen haben, jeden Menschen unabhängig von seinen Voraussetzungen auf die Möglichkeiten des kulturellen Selbstaussdrucks und der kulturellen Betätigung neugierig zu machen und ihm diese zugänglich zu machen.

Der Zugang zur kulturellen Bildung für Menschen, die diesen nicht in ihrer Sozialisation als selbstverständlich erfahren durften, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die besondere Ressourcen braucht und nicht von allein passiert. Es wird davon ausgegangen, dass diese Aufgabe im bestehenden Alltag mit bestehenden Ressourcen "mitgemacht" wird. Es fehlen speziell dafür qualifizierte Fachkräfte bzw. die Fachkräfte sind nicht genug mit Ressourcen ausgestattet.

Wir fordern:

- Die Chorleitenden, Chormanagenden oder andere dafür zuständige Akteur:innen in der Amateurmusikszene sollen bezahlte Zeit für die wichtigen grundlegenden Aspekte guter Kinder- und Jugendchorarbeit bekommen. Dies umfasst insbesondere die Themenbereiche Kinderschutz, Partizipation, individuelle musikpädagogische Begleitung, pädagogische Begleitung für Kinder und junge Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- Die Verantwortlichen sind durch Fortbildungen für diese Aufgaben zu unterstützen und weiter zu qualifizieren.
- Die Stunden der Vor- und Nachbereitung für Chorleitungsstunden sollen Chorleitenden und Chormanagenden angemessen vergütet werden
- Die Chorleitenden sollen die Möglichkeit erhalten, sich von den Chormanagement-Aufgaben entlasten zu können, damit sie sich auf die musikpädagogische Arbeit konzentrieren können.

Position, beschlossen am 02.09.2023 von Delegierten beim Deutschen Chorjugendtag.